

## Im Universum visionärer Kunst – Passauer Neue Presse – Hochkarätige Ausstellung – Gotische Welten

Eggenfelden, Oktober 2008

Die Passauer Neue Presse berichtet von der hochkarätigen Ausstellung „Gotische Welten“ mit der Künstlerbewegung „Dalis Erben“ im Gotischen Kasten in Eggenfelden.

Vollständiger Artikel der Passauer Neuen Presse von Josef Nöhmaier siehe pdf-Datei

# Im Universum visionärer Kunst

Salvador Dali und seine „Erben“: Hochkarätige Ausstellung im Gotischen Kasten

Von Josef Nöhmaier

Eggenfelden. Picasso bezeichnete ihn als „ständig laufenden Außenbordmotor“, er selbst hielt sich für ein Genie, das von seinem Recht auf alle (un)möglichen Verrücktheiten ausgiebig Gebrauch machte. Der berühmte Surrealist und begnadete Provokateur Salvador Dali (1904–1989) erforschte mit akribischer Genauigkeit und überbordender Phantasie die verborgenen Bewusstseins-schichten. Der Stadt ist es gelungen, eine hochkarätige Dali-Ausstellung in den Gotischen Kasten der Schlossökonomie Gern zu holen. Auf Vermittlung von Werner Poxleitner stellen 13 europäische Künstler aus dem Künstlerkreis „Dalis Erben“ 80 Bilder sowie Wandteppiche und Skulpturen im Herzstück der früheren Hofmark Gern aus.

Bürgermeister Werner Schießl konnte bei der Vernissage seinen Stolz nicht verhehlen, dass mit der Präsentation dieses kulturellen Highlights ein weiterer Meilenstein zur Etablierung der Schlossökonomie als überregionales Kulturzentrum gesetzt wurde. Schießl bedauerte, dass der für den Einführungsvortrag vorgesehene Dali-Experte Roger Erasmy wegen Krankheit nicht aus Südfrankreich anreisen konnte. Für ihn sprang der Maler, Schriftsteller, Bildhauer und Architekt Angerer der Ältere aus Biburg (Bayern) in die Bresche, der schon im Vorfeld zusammen mit seiner Frau die meiste Arbeit bei der Organisation der Phantastenschau geleistet hatte.

Direkt vor dem Gotischen Kasten steht als Attraktion der berühmte „Dali-Waggon“, der eigens aus Perpignan nach Gern befördert worden ist. Eine Replik des Dali-Werks „Der Bahnhof von Perpignan“ hängt in den Originalmaßen (406 x 295 cm) im Erdgeschoss der Ökonomie, auf dem sich auch das Abbild dieses Eisenbahnwaggons wiederfindet. Diesen südfranzösischen Bahnhof bestimmte der geniale Surrealist zum „Zentrum des Universums“, auch weil er dorthin seine wertvollen



Gastgeber und Künstler bei der Vernissage (von links): Michael Maschka, Angerer der Ältere mit Gattin, Peter und Heide Proksch, Reinhard Schmid, Peter Hutter, Jolanda Richter und Bürgermeister Werner Schießl vor der Replik des Dali-Monumentalbildes „Der Bahnhof von Perpignan“.

– Foto: Nöhmaier

Bilder über die spanisch-französische Grenze schmuggelte, um diese dann Gewinn bringend in die USA zu verschicken.

20 Bilder der ungewöhnlichen Photoreportage „Dali in the Water“, die der Meisterphotograph Jean Dieuzaide aus Toulouse im Sommer 1953 vor der Dali-Villa an der Mittelmeerbucht von Port-Lligat schoss, können die Ausstellungsbesucher im 2. Obergeschoss des Gotischen Kastens im Original bestaunen. Vor der Pose im Wasser schmückte sich der extrem wasserscheue Künstler mit Jasminblüten, die er an den lackierten Spitzen seines Schnurrbarts befestigte.

Den Schwerpunkt der surrealistischen Schau bilden die Werke der kreativen Bewegung „Dalis Erben“, die sich jedoch in der Mehrzahl keineswegs an Dali orientieren. Der Meister ist für sie nur ein gemeinsames Vorbild, ihre technisch ausgefeilten Bilder beweisen die enorme Vitalität der visionären Malerei.

So beschwört der Franzose Christian Lepère in seinen Bildern die Vision eines neuen Zeitalters, das in flagrantem Gegensatz zum Übel unserer ermat-

teten Konsumgesellschaft steht. Die phantastischen Welten seines Landsmanns Marc Desmullier kommen dem Surrealismus von Dali noch relativ nahe.

### Welt voll Hoffnung und Wonne

Die Kunst des Polen Kazimierz Dzyga verherrlicht das Schöne und schafft so eine imaginäre Welt voller Hoffnung und Wonne. Die in Holland geborene Jolanda Richter sieht die Wurzeln ihres Schaffens im Symbolismus. Frau-Sein und Freiheit sind ihre bevorzugten Themen, eindrucksvoll präsentiert im Gemälde „Apotheose 2“, bei dem eine junge Frau völlig aufgelöst im Innenraum des Wiener Stephansdoms schwebt.

Zu den bekanntesten Vertretern der Wiener Phantastischen Malerei zählt Peter Proksch. Sein prächtiges Bild „Mystische Hochzeit“ beweist, dass er die klassische Maltechnik der alten Meister perfekt beherrscht. Heide Proksch webt in aufwendiger Arbeit stilvolle Bildteppiche

nach den Entwürfen ihres Gatten.

Zu den besten Künstlern der Pyrenäen gehört Miguel Garcia Diez. Seine surrealistisch orientierte Malerei liefert aufregende Visionen der erotischen Befreiung unseres Jahrhunderts.

Der kreative Visionär Peter Hutter hat sich für seine Malerei in ein Dorf im Allgäu zurückgezogen. Die typischen Architekturbilder zeigen das chaotische Nebeneinander der organischen Natur mit der von den Menschen geschaffenen rechtwinkligen Strukturen der Zivilisation.

Perfekte altmeisterliche Maltechnik, die das Auge des Betrachters täuscht und ungeahnte Illusionen schafft, ist das Markenzeichen des Künstlers Michael Lassel aus Fürth. Fast noch übertroffen werden diese Werke durch die rätselhaften Bilder betitelt mit „Drei Grazien“ oder „Der Rattenfänger“ von Michael Maschka aus Nördlingen, die durch meisterliche Maltechnik bestechen. Maschka ist von den alten Meistern fasziniert und greift auf die Mythen der Griechen und Germanen zurück.

Sonderbare Kompositionen,

die an die Bilder von Breughel und Hieronymus Bosch erinnern, stellt der junge Russe Micha Lobi zur Schau. Viel Zeit kostet es den Betrachter, alle merkwürdigen Details seines aktuellen Werkes „Der Brunnen“ zu erfassen.

Reinhard Schmid aus Viechtach hat in den letzten 20 Jahren die Bleistiftzeichnung, kombiniert mit Aquarellfarben hinter Glas, perfektioniert. Der Maler spielt gerne mit verrückten Gestalten und eigenartigen Vehikeln. Seine oft erotisch angehauchten Bilder sind voller Ironie.

Das bezaubernde Universum der visionären Kunst wird von den Werken der maßgebenden Figur der Phantastischen Malerei in Deutschland, Angerer der Ältere, eindrucksvoll abgeschlossen. Der vielseitige Künstler sieht sich verpflichtet, der Kunst wieder Schönheit, Phantasie und Mythos zu verleihen.

Die Ausstellung „Dali in the water/Gotische Welten“ ist bis 31. Januar im Gotischen Kasten zu sehen – Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag/Sonntag 13 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Foto mit den anwesenden ausstellenden Künstlern vor der Replik „Der Bahnhof von Perpignan“ von Salvador Dali mit dem berühmten Dali-Waggon.  
Von links: Michael Maschka, Angerer der Ältere, Margit Angerer, Peter Proksch, Heide Proksch, Reinhard Schmid, Prof. Peter Hutter, Jolanda Richter, Bürgermeister Werner Schießl



Foto Alfred Artner

#### INFO ÜBER ANGERER DER ÄLTERE

Angerer der Ältere ist einer der vielseitig begabtesten Künstler dieses Jahrhunderts. Wenn es in den USA um fantastische Filmwelten geht, führt der Weg an Niederbayern nicht vorbei. Angerer der Ältere konnte mit seinen kreativen konzeptionellen Ideen zur „The Neverending Story II“ (Production Warner Bros.) nicht nur den Bayerischen Filmpreis ergattern, sondern nachhaltig ein Millionen Publikum begeistern. Seine fantastischen Bilder verkaufen sich weltweit. Im Juli 2004 feierte Frankreich den 100. Geburtstag Salvador Dalis“ - Angerer der Ältere vertrat mit seinem Gesamtwerk die Erben der hohen Kunst und entwarf das Plakatbild „Hommage à Dali“. Egal ob Leuchtendesign (Angerers sechs Meter hoher Lüster, the 113 ostrich- egg-chandelier) wechselte für 80.000 € den Besitzer, zu seinen Kunden zählen neben etlichen privaten Sammlern und Kunstschatzern nur beispielsweise das Nachrichtenmagazin ‚Der Spiegel‘ (Covertitel), der Automobilkonzern Audi AG (ein Getriebeturm aus einem echten Audigetriebe als Schloss). Auch der jetzige Papst Benedikt XVI, ließ es sich nicht nehmen eine von Angerer dem Älteren entworfene und in Eigeninitiative gebaute „Erlöserkapelle“ als „endlich wieder wirkliche sakrale Kunst“ mit einem persönlichen Grußwort zu loben. Ein Kunstwerk, das sowohl italienische und deutsche Würdenträger ebenso begeistert, wie den Metropoliten aus Rumänien, der ihm den Auftrag für eine Ikone erteilte; eine große Ehrzuteilung für einen katholischen Christen. Seine Kunst und seine Produkte springen mühelos hin und her zwischen einer Welt der verrückten Phantasie und der Theater-Welturaufführung“ für „Der kleine Hobbit“ J.R.R. Tolkien. Angerer der Ältere war verantwortlich für

## PRESSEMITTEILUNG NEWS ANGERER DER ÄLTERE

Bühnenbild, Creatures und Kostüme) und der Welt der ewigen Mitte, der Ruhe, als Herr der letzten Reise. Angerer der Ältere schuf auch das einmalige Grabmal für Michael Ende als großes Bronzobuch mit leuchtenden Schildkröten und Eulen auf dem die Kinder bis heute spielen und lachen. Etwas, was sich Michael Ende, einer der erfolgreichsten und anerkanntesten Schriftsteller unseres Jahrhunderts, immer gewünscht hatte. Insbesondere Japan huldigte dem Kunstwerk in zahlreichen Magazinen.

Der Ideenreichtum des Künstlers, Bildhauers und Architekten ist sowohl in der Medienwelt als Architekt und Designer für das in der Presse viel gelobte Raum in Raum Kunstwerk „Westpark Studios Munich“ <http://www.westpark-studios.de> bekannt, in der sich internationale Prominente aus Wirtschaft, Politik und Medien die Hand geben, als auch als neuartiger Spieleschöpfer, wie z.B. das direct-product- game für die Privatbrauerei Schneider, die damit den „emballissimo“, den Designpreis der Österreichischen Papierindustrie erhielt. Seit 2004 ist Angerer der Ältere mit Sitz in Biburg, Niederbayern, member of HUCKLEBERRY FRIENDS® - worldwide creative network <http://www.huckleberry-friends.de>

### KONTAKT



Angerer der Ältere  
Presse - Margit Angerer  
Abensstrasse 1  
93354 Biburg Germany

Fon +49 (0) 9443 7137

Fax +49 (0) 9443 992137

E-Mail: [info@angerer-der-aeltere.de](mailto:info@angerer-der-aeltere.de)

<http://www.angerer-der-aeltere.de>

### WEBSITE SPONSERED BY

HUCKLEBERRY FRIENDS AG <http://www.huckleberry-friends.de>

NEUE WESTPARK STUDIOS <http://www.westpark-studios.de>

CENTURY HEADS <http://www.centuryheads.com>

DIALOG BRANDING <http://www.dialog-branding.com>

GUERRILLA MAREKTING <http://www.guerilla-marketing.com>

VIRAL MARKETING <http://www.viral-marketing.com>

DIREKT MARKETING <http://www.direkt-marketing.de>

GLÜCKSPILZE <http://www.glueckspilze.de>